

Kalender der Juden

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **153 (1880)**

PDF erstellt am: **03.12.2020**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-655705>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nach seinem Austritt aus dem Kernschatten ist der Halbschatten der Erde noch etwa eine Stunde lang auf ihm bemerkbar. Die Finsterniß ist sichtbar in fast ganz Europa und Afrika, in Asien und Australien.

Die letzte ist eine partielle Sonnenfinsterniß am 31. Dezember, welche auf der Erde überhaupt um 0 Uhr 30 Min. Nachmittags beginnt und um 3 Uhr 58 Min. endigt. In Bern ist dieselbe während ihres ganzen Verlaufes sichtbar, und zwar fällt der Anfang der Finsterniß auf Nachmittags 2 Uhr 30 Min., der größte Betrag von 3 Zollen ($\frac{1}{4}$ des Sonnendurchmessers) auf 3 Uhr 13 Min. und das Ende auf 3 Uhr 56 Min. Diese Finsterniß ist im westlichen Europa und im östlichen Nordamerika sichtbar.

Kalender der Juden.

Das 5640. Jahr der Welt und der Anfang des 5641. Jahres.

1879.	Neumonde und Feste.	1880.	Neumonde und Feste.
Dezember 16	Der 1. Tebet des Jahres 5640	Juni 26	Der 17. Thamuz. Fasten.
" 25	" 10. — Fasten. Belage- rung Jerusalems.	Juli 9	" 1. Ab.
1880.		" 17	" 9. — Fasten. Tempel- Verbrennung.*
Januar 14	" 1. Schebat d. J. 5640.	August 8	" 1. Elul.
Februar 13	" 1. Adar.		5641. Jahr.
" 25	" 13. — Fasten-Esther.	September 6	Der 1. Tischni. Neujahrsfest.*
" 26	" 14. — Purim oder Ha- mansfest.	" 7	" 2. — Zweites Fest.*
" 27	" 15. — Schuschan-Purim.	" 8	" 3. — Fasten-Gedaljah.
März 13	" 1. Nisan.	" 15	" 10. — Veröhnungs-Fest oder Lange Nacht.*
" 27	" 15. — Passah oder Oster- fest, Anfang.*	" 20	" 15. — Laubhüttenfest.*
" 28	" 16. — Zweites Fest.*	" 21	" 16. — Zweites Fest.*
April 2	" 21. — Siebentes Fest.*	" 26	" 21. — Palmfest.
" 3	" 22. — Passah-Ende.*	" 27	" 22. — Versammlung od. Laubhütten-Ende.*
" 12	" 1. Ijar.	" 28	" 23. — Gesetzes-Freude.*
" 29	" 18. — Lag-B'omer oder Schülerfest.	Oktober 6	" 1. Marcheschwan.
Mai 11	" 1. Sivan.	November 4	" 1. Kislev.
" 16	" 6. — Wochen- oder Pffingstfest.*	" 28	" 25. — Tempelweihe.
" 17	" 7. — Zweites Fest.*	Dezember 3	" 1. Tebet.
Juni 10	" 1. Thamuz.	" 12	" 10. — Fasten. Bel. Jerus.

Die mit * bezeichneten Feste werden strenge gefeiert.

